



Sportverein Höngg  
Postfach 655  
8049 Zürich

Sportanlage Hönngerberg  
Telefon 044 341 34 78  
Postkonto 80-29140-8

[www.svhoengg.ch](http://www.svhoengg.ch)  
[verband@svhoengg.ch](mailto:verband@svhoengg.ch)  
Mitglied Nr. 11478 SFV

## Spielbericht

### 3. Mannschaft

Sonntag 01. Oktober 2017

Höngg - Glattbrugg 2

3 : 2

Captain Martin Meier spricht nach dem Spiel von einer Zangengeburt

Zuhause auf dem Hönggi galt es gegen den FC Glattbrugg den deutlichen 7:1-Erfolg vom vergangenen Wochenende zu bestätigen. Weil gleichentags das punktgleiche Albania auf den FC Schwamendingen, den einzigen Bezwinger des Drüü, traf, war das Spiel gegen das Team aus der nördlichen Zürcher Agglomeration besonders wichtig.

Vorgewarnt ob der starken ersten Halbzeit, welche Glattbrugg gegen Wipkingen zeigte und dort mit 4:0 führte, versuchten die Hönnger gleich von Beginn weg die Angriffsbemühungen der Gäste früh zu unterbinden. Dies gelang dann auch hervorragend, was dazu führte, dass Glattbrugg das gesamte Spiel über nur zu sehr wenigen Torchancen kam.

In einem hart umkämpften Spiel gelang es aber auch dem Heimteam zu Beginn nur selten die gegnerische Verteidigung vor grössere Herausforderungen zu stellen. Offenbar zu gross war aber die Aufgabe Shinji und Anes bei einem Freistoss aus dem Halbfeld am Kopfball zu hindern. Die Verteidiger wehrten sich also mit unerlaubten Mitteln, was den Schiedsrichter dazu veranlasste auf Elfmeter zu entscheiden, den Alexis dann in gewohnter Manier zur 1:0-Führung verwerten konnte. Leider musste der Vorsprung wieder aus der Hand gegeben werden. Beim Freistossstreifer der Gäste war die Mauer zu durchlässig – Nico fälschte den Schuss gar noch leicht ab, was die sowieso schon schwierige Aufgabe für Chrigi verunmöglichte. In der Folge wurde das Spiel hektischer, was primär damit zu tun hatte, dass sich die Spieler des FC Glattbrugg fortan deutlich mehr mit dem Schiedsrichter beschäftigten, denn mit ihrem Kerngeschäft. So kam es wie es kommen musste und auch in dieser Partie konnten die Hönnger bald über eine Halbzeit lang in Überzahl agieren, da sich einer der gegnerischen Spieler eine verbale Entgleisung leistete.

Mit frischer Energie und dem Wissen von nun an mit einem Mann mehr auf dem Platz zu stehen, peilten die Gastgeber die erneute Führung an. Diese gelang schliesslich Shinji auf einen Freistoss von Nico, nachdem das Drüü lange nicht gerade viele gefährliche Aktionen kreieren konnte. Geschuldet war dies wohl auch der Hektik der Partie, welche sich in diversen Foulspielen, vielen Diskussionen der Gäste mit dem Schiedsrichter und etlichen Zweikämpfen im Mittelfeld äusserte. Rund eine Viertelstunde vor Schluss stemmten sich die Gäste dann nochmals etwas energischer gegen die drohende Niederlage. Obwohl sie auch da zu keiner wirklich zwingenden Torchance kamen, mussten nun auch die Hönnger auf unerlaubte Mittel der Chancenvereitelung zurückgreifen, was die Gäste zum erneuten Ausgleich per Elfmeter nutzen konnten. Doch nur wenige Minuten später konnte Nico auf einen perfekt getimten Pass von Matthias alleine auf das gegnerische Tor ziehen und zum 3:2 Endresultat einschieben.

Damit bleiben auch im dritten Heimspiel der Saison die ganzen drei Punkte auf dem Höggi. Derweil schlug der FC Albania die ohne Aushilfe der 2.-Liga Mannschaft spielenden Schwamendinger mit 3:2 und bleiben damit in Schlagdistanz. Umso wichtiger dürfte daher die nächste Aufgabe auswärts bei Italia Zurigo sein, wenn sich mit Albania und Seebach die beiden nächsten Verfolger gegenseitig versuchen werden die Punkte abzuluchsen.

NK